

Gaara und die Drachensue - zwei Herzen gegen die Logik Und geheult wird später

Von Palmira

Kapitel 8: Party hard: epische Bescheidenheit versus Plottwists

[Dieses Kapitel ist stellenweise gekürzt, um euch ein paar schöne Ballgeschichtchen zu ersparen... Es war sonst einfach zu lang.]

Die große Party ist endlich gekommen – nach epochalen Vorbereitungen auf dieses Ereignis, das einem schon eher wie eine Hochzeit vorkommt. Und ganz passend wirkt Gaara auch eher lethargisch als nervös. Wer auch immer ihn durch dieses Kapitel begleitet, kann sowieso nicht alles reißen.

Kabuto scheint das schon gewusst zu haben. Oder es war ihm in diesem Fall einfach egal. „Tach, ihr Schwanzlutscher! Nachhilfe im Partymachen also?!“

„Das ist keine Unterstützung!“, protestiert Gaara entsetzt, als Hidan, der Unsterbliche aus Yugakure, ihm so unvermittelt vorgesetzt wird. Kabuto schiebt lediglich seine Brille hoch. „Dann war mir deine Meinung in diesem Punkt wohl nicht so wichtig.“

„Musik auf!“

Das Fest

5 Tage später... (2 Stunden vor dem Fest in Temaris Zimmer) :

In 3 Stunden geht die Feier los. Und ich habe Gaara nicht mal gesehen.

Sasori: Das ist so entsetzlich, da vergisst man schon mal das Kopfrechnen. Zwei Stunden, drei Stunden...

Deidara: Wie eine echte Dame von Welt kommt Miu natürlich zu spät, damit sie Gaaras schnarchöde Rede verpasst, hm.

Gaara: Wieso halte ich denn eine Rede?

Madara: Gute Frage – was willst du den Leuten denn sagen, nach der kurzen Amtszeit? Eröffne einfach das Buffet und los geht's.

Hidan: Währenddessen werden eure Häuser überfallen und eure minderjährigen Bratzen Jashin geopfert. Aber lasst euch nicht stören – Party, Party, Party!

Oh, ich bin so aufgeregt! Sakura, Ino, Hinata liefen im Zimmer hektisch umher. Dann bin ich also nicht die einzige Nervöse.

Itachi: Öh, Weiberkram... Muss das jetzt wirklich sein?

Sasori: Gleich tun sie irgendwelche Frauensachen.

Itachi: Kissenschlacht, Dessousparty, Marshmallows essen, Nägellackieren, Brüste vergleichen...

Sasori: Woher beziehst du denn deine Informationen?

Gaara: ... Stimmt das?

Hidan: Ah Mann, ihr Luschen, ihr macht das falsch! Einfach alle kreischend rumlaufen wie kopflose Hühner, und die Schnalle hockt in der Mitte und frisst die Süßigkeiten. So!

Sie sahen auch echt hübsch aus. Ino hatte ihre schönen blonden Haare zu leichten Locken gemacht, Sakura hatte sie schön glatt & Hinata trug eine ziemlich kompliziert aussehende Hochsteckfrisur.

Hidan (interessiert): Und sonst haben sie nichts an außer ihren Frisuren?

Madara: Tja, sonst fällt man neben Miu einfach nicht auf. Und damit die drei Mauerblümchen überhaupt einen Tanzpartner abgreifen, wird blank gezogen.

Deidara: Immerhin noch besser als dein Rüstungsfetisch, hm.

Kabuto: Relativ durchsichtiger Versuch, an dem Gesocks Interesse zu zeigen, denn die sind alle schon fertig, im Gegensatz zu Miu. Über die braucht man kein Wort – beziehungsweise Link – zu verlieren.

Temari ließ ihre Haare so wie sie sind. Schade. Sie war auch locker drauf. Kein Wunder, solche Feste erlebte sie ja ständig.

Gaara: Aber ich bin doch erst ein halbes Jahr im Amt, was gibt's denn da zu feiern?!

Itachi: Du kannst dir die dummen Ausreden für Parties ja denken. Gaara stempelt seine erste Urkunde, Gaara ist zwei Wochen im Amt und lebt immer noch, Gaara hat den Weg nach Konoha gefunden, Gaara ist einen Zentimeter gewachsen, es gab heute Gaaras Lieblingsessen in der Kantine, Gaara ist sechs Wochen im Amt und lebt trotzdem immer noch...

Sasori: Und da sieht man, dass du dich mit Kazekages überhaupt nicht auskennst, Itachi.

Gaara (atmet auf): Das beruhigt mich...

Sasori: Das waren die natürlich alle! Wie jeder weiß, sind Kazekages die übelsten Partymäuse, in jeder Amtszeit werden mindestens dreißig neue Festivitäten ernannt, sonst wird das Volk nölig, und man muss mindestens zehn Mal die ganze Armee des Nachbarlands einladen. Gaaras Vater zum Beispiel trug den Beinamen ‚der Partynator‘ – die Fußstapfen sind groß!

Gaara (stöhnt): Sag doch einfach, dass du dich darüber lustig machst.

Sasori: So macht es mehr Spaß.

Dafür bewunderte ich sie echt.

Hidan: Und ich erst. Mann, ist die dumm, sich mit dem ganzen Zirkus einzusperren!

Madara: Aber da hast du's, Gaara. Nur durch exzessive Parties kannst du den Respekt und die Bewunderung deiner Untertanen gewinnen. Nur, wenn du eine Flasche Wodka durch den Trichter saufen kannst, bist du ein wahrer Mann.

Gaara: Ich glaube, das sieht nur Miu so.

Deidara: Ach, in Iwa macht man das auch so – fang besser an zu üben, hm!

"So Miu, du bist jetzt so ziemlich die Einzige die keine schicke Frisur hat. Komm, setz dich vor den Spiegel, dann legen wir los", sagte Temari voller Eifer.

Itachi: Schicke Frisuren? Na ja... Die meisten sehen aus wie immer, die Autorin hofft

nur, dass die Leser das nicht merken.

Sasori: Wenigstens haben sie nicht noch mehr Geld für einen Friseur draufgehauen.

Gaara: Das dürfte Sakura beruhigen.

Sasori: Wohl kaum, jetzt muss sie ihre restliche Zeit der Sue opfern.

Wie wohl meine Frisur aussehen wird? Die anderen Mädels halfen ihr, da ich ja ziemlich lange Haare hatte.

Madara (zieht sein Augenlid runter): Waaas, neeein, das musst du uns erzählen. Wer hat hier laaange Haare?

Itachi: Lass das, du bist unheimlich.

Madara: Es kommt tonnenweise Weiberkram auf uns zu, DAS ist unheimlich!

Sie probierten ständig irgendwelche Frisuren aus. Sie hatten immer wieder entsetzte Blicke aufgesetzt, wenn sie das Ergebnis sahen.

Deidara: Aha – also alle anderen Mädels haben es geschafft, sich allein zu stylen, nur Miu lässt sich von ihrem Hofstaat die ganze Arbeit machen, hm.

Hidan: Wenn sie allein verkackt, kann sie ja auch keinem die Schuld geben.

Deidara: Es nervt trotzdem, hm. Und wir sind noch nicht fertig, hm.

Einmal sah ich aus wie eine explodierte Klobürste. o.O Es war hoffnungslos.

Gaara: Ach nein, keine Sorge... Geh einfach nicht hin, Miu. Problem gelöst.

Sasori: Wir könnten die ganzen langen Zotteln auch einfach abrasieren, was haltet ihr davon?

Itachi: Geh in ein Loch und stirb, Akkuschrauber. Das sind DIE Haare, das ist wie bei Rapunzel. Die haben Superkräfte.

Sasori: Meinetwegen. Warum macht sie's dann nicht wie ihr Hofstaat und trägt ihre Alltagsfrisur?

Madara (verzweifelt): O, du Unterbelichteter! Hast du Termiten angesetzt?! Sie trägt ein rückenfreies Kleid, wie soll die Gesamtöffentlichkeit von Suna und Konoha ihr Tattoo bewundern, wenn sie ihre Haare drüberhat?! Manchmal frage ich mich, wie du dich durch die Akademie geschlafen hast.

Sasori: Wer rechnet denn mit so was?! Mein Gott...

Plötzlich hellte sich Ino's Gesicht auf. "Ich hab's! Verdeckt den Spiegel, Mädels. Sie soll es noch nicht sehen", rief sie erfreut.

Deidara: Aah, wir sind bei Suna's Next Topmodel, hm!

Hidan: Ladies, das klingt ja, als würd' sie gleich heiraten. Und was ist? RINGELPIEZ MIT ANFASSEN!

Itachi: Tja, kein Foto für Ino.

Gaara: Kennst du dich auch damit aus? Faszinierend.

Itachi: ... Natürlich nicht.

Temari hing einen Vorhang über den Spiegel auf. "Bürste...! Haarspray...! Haargummi...! Toupierkamm...! Lockenstab...!" Sie hörte sich echt wie ein Arzt bei einer Operation an.

Madara: Ein Arzt ohne Lizenz und mit 3,5 Promille. Oder was haben die Weiber bisher immer benutzt?

Sasori: Bisschen Spucke und ne Gartenschere, warum?

Madara: ... Nur so.

Hidan: Können wir das wenigstens umformen zu ‚Wie ein Folterknecht bei einer längeren Sitzung‘?

Madara: Ja, klingt irgendwie besser.

"Wooooow, na das nenn ich mal heiß!", sagte Ino. "Aber da fehlt noch was", fügte Hinata hinzu. "Was denn?", fragte ich neugierig. Hinata lächelte schüchtern & hinter ihrem Rücken erschien ein wunderschönes Diadem.

Deidara (springt auf): Gaara, Preisfrage, hm! Warum trägt Hinata dieses wunderschöne Diadem nicht, obwohl sie eine Hochsteckfrisur hat, hm?

Gaara (ratlos): Äh... Vielleicht passt es nicht zu ihrem Kleid?

Deidara: Oh Gott, du Verlierer, kennst du die Sue immer noch nicht, hm?!

Gaara (seufzt gereizt): Also, es ist Miu und alle Dinge, die wunderschön sind, werden natürlich ihr gegeben, ganz gleich, was sie sind, ob sie passen und wem sie gehören.

Deidara: Schon besser, so sieht die traurige Wahrheit aus, hm.

"Perfekt! Jetzt muss es nur noch dir gefallen", grinste Temari. Sie zog den Vorhang & ich sah eine schöne, aber auch vertraute Fremde. Moment mal...das...das bin ich!

Itachi: Es ist wunderschön, können wir jetzt gehen? Es nervt.

Kabuto: Wohl kaum – wir haben noch gar nicht die obligaten Links bekommen, und es ist noch niemand vor Begeisterung in Ohnmacht gefallen.

Gaara: Ich möchte noch mal betonen, meine Schwester ist eine Kunoichi. Sie hat sich nicht zur Friseurin ausbilden lassen, falls man ein Weib daherkommt, das nicht den Hals vollkriegen kann!

Hidan: Mann... Wo ist endlich die Party?! Wie lang dauert das noch, ich will noch mehr Amöben auslachen, die da aufkreuzen!

Wow, ich erkenne mich garnicht mehr selber wieder. (ich: Hier noch der Link zur Frisur! <http://www.cosmoty.de/frisuren/styling/schwierig/531/>)

Sasori: Denn sie ist noch viel schöner und... es geht wieder los mit der Bescheidenheit.

Gaara: Das ist... eine Hochzeitsfrisur.

Deidara: Merkst du das erst jetzt, hm? Miu hat sich mit ihren Brautjungfern ins Hochzeitsgemach zurückgezogen und die Geschenke eingestrichen – du sitzt in der Falle, hm.

Gaara: Irgendwas muss doch passieren!

Itachi: Beten wir ausnahmsweise dafür.

Hidan: Zu Jashin!

Itachi: Meinetwegen auch zu dem, wenn er uns rettet.

Meine Augen waren in einem kühlen eisblau mit Funkeln geschminkt worden, was mit schwarz auch sehr edel wirkte. Dazu noch schwarze Wimperntusche mit Kajal & Eyeliner. (ich: Nochmals ein Link zum Make-up. ;D http://www.freundin.de/Artikel/Typ-Blond-Look-1_1188778.html Ja, ist ein Look für Blonde, aber es passt auch gut zu Brünetten mit blauen Augen. (:)

Madara: Da sind... lauter Wörter drin, die ich nicht kenne und nicht kennen lernen will. Da ist eine Blondine!

Sasori: Fassen wir zusammen, sie sieht aus wie eine Discokugel, weil alles an ihr glitzert und funkelt. Und rosa ist.

Deidara: Und erstaunlicherweise hat Miu es geschafft, keinen Cent dafür auszugeben

und keinen Finger zu rühren, hm. Ich möchte jetzt sehen, wie Miu sich vorbeugt und ihr Kleid über ihrem Hintern reißt, hm. Dann zieht sie sich den Fummel über den Kopf und macht ihre Frisur kaputt, hm.

Hidan: Du Lusche, das geht viel einfacher! Ich geh da rein und töte alle.

Meine Augen strahlten förmlich durch das kräftige blau. Außerdem trug ich noch bräunlichen Lipgloss passend mit einem Rouge in Rosenholz.. Das ganze Outfit wurde dann mit den schwarzen Lackpumps perfekt. (ich: Okay, hier ist der letzte Link. xD <http://www.high-heels-perfect.de/-pumps-lack-schwarz::3678.html>)

Itachi: Es reicht, ist nicht endlich mal genug?! Es interessiert hier KEINEN, und es bringt mir Mius Charakter nicht näher, wenn ich mit ihrem Augenmakeup gefoltert werde!

Gaara: Tja, das wird nichts. Sie ist schon so groß wie ich, und mit diesen Pumps mit mehr als elf Zentimetern Absatz... Wie sähe das denn aus. Muss ich wohl doch mit meiner Schwester tanzen.

Deidara: Du gehst schon von der sehr optimistischen Vorstellung aus, dass man mit diesen Absätzen tanzen kann, hm...

Madara: Frauen können so einiges, von dem ich gar nichts wissen will. Augenbrauenzupfen gehört dazu.

"Du siehst echt wie eine Göttin aus & das sag ich nicht einfach so, nur weil ich deine beste Freundin bin! Es stimmt wirklich", sagte Sakura.

Sasori: Oh... Oh, Sakura, das gibt Beef, das war dein letzter Satz. Du bist in einem Zimmer mit drei miuwütigen Weibern, die alle ebenfalls die Ehre dieser bāsten Froindin beanspruchen.

Hidan: Wetzt die Kunstnägel und ab mit dem Massaker, Bitches! Endlich was zu gucken.

Itachi: Sollen sie sich ruhig zerfleischen, Miu braucht sie nicht mehr. Und sie kann alles erben und braucht das Diadem nicht zurückzugeben.

Kabuto: Zurückgeben? Komm auf die Welt. Damit wollte Hinata sich in Mius Herz kaufen, das war eh ein Geschenk.

Itachi: Ich vergaß...

Ich wendete meinen Blick von der Fremden ab & umarmte meine Freundinnen. "Ich bin euch echt was schuldig, dass ihr mich so hergerichtet habt. Ich erkenne mich selber garnicht mehr wieder!"

Madara: Ja, und zwar ziemlich konkrete Zahlen, Miu. Mit Zinsen!

Deidara: Was für saumäßige Zustände – die Weiber machen den ganzen Tag nichts Anderes, als sich zu stylen und Styling zu lernen, hm.

Madara: Ich marschiere da ein, sobald ich Zeit habe. Und sobald die Leibwächterin des Kazekage aufhört, vor einer Schulabbrecherin auf dem Boden rumzukriechen und ihre Fußnägel zu lackieren.

Gaara: Ich will, dass es vorbei ist.

Sasori: Verkleide dich als Frau und lauf weg.

Sie kicherten. "Ist ja auch irgendwie Sinn der Sache, dass es allen die Sprache verschlägt. Vor allem Gaara", witzelte Temari. Sie wusste es mittlerweile auch.

Itachi: So wie jeder Mensch auf dieser großen, weiten Welt.

Gaara: Wieso kommt Temari nicht zu dem Schluss, dass Miu nicht die Richtige für mich

ist?

Madara: Yagura?

Yagura (monoton): Sie ist die Schönste der Schönen und so schön wie die Schönheit.

Madara: Da hast du's.

"Meint ihr, es gefällt ihm echt?" "Ihm wird es gefallen, glaub uns. Er hat dich auch vorher schon so angesehen als wärest du die schönste Person höchstpersönlich.

Deidara: Anders gesagt, die ganze Scheiße hätte man sich im wahrsten Sinne des Wortes sparen können, hm.

Hidan: Du hast einfach keine Ahnung! Eine heiße Schnitte im Arm ist da zum Angeben und nicht zum Bewundern!

Sasori: Richtig. Kein Kazekage konnte in seinem Amt bestätigt werden, ohne dass er vorher Fotos mit Bikinibabes gemacht hatte. Die wurden dann in der Nationalgalerie aufgehängt, und je schöner die Schnecke, desto größer das Macht und das Anerkennung in die Volk. Das ist ganz wichtig.

Gaara: ... Sie ist aber größer als ich!

Sasori: Dann stell dich halt auf ein Treppchen, oder kauf dir eigene Pumps!

Deidara: Für so wachstumsbehinderte Kinder wie dich, hm.

Ich atmete tief durch & lächelte selbstsicher. Gaara, auf dich wartet eine Prinzessin!

Gaara: Ich weiß. Prinzessin Tsunade. Natürlich muss ich mich mit dem Dorfoberhaupt kurzschließen und mit ihr Politik besprechen, das Herumsuhlen am Buffet und auf der Tanzfläche überlasse ich dem Pöbel.

Itachi: Darüber scheint Miu sich gar keine Gedanken gemacht zu haben – dass Gaara kurz seine Rede hält und sich dann mit den langweiligen Autoritätspersonen verdrückt.

Hidan: Ist sie ordentlich in den Arsch gekniffen!

Madara: Ach, so ein Bad in ihren Fans trocknet so manches Tränchen. Ich wüsste eher gern, warum sie sich auch schon als Prinzessin bezeichnet.

Itachi: Sie ist auf einer Gehirnwelle mit Gaara.

Gaara: Und wie krieg' ich sie da weg?!

2 Stunden später beim Fest:

Etwas abseits von Suna war das Fest.

Sasori: Also in der Wüste. Mann, was für eine Party-Location.

Hidan: Superfresh. Man kann sich in Kakteen hocken, Sand in die Arschritze kriegen und Leute auslachen, die mit ihren Elf-Zentimeter-Absätzen im Sand stecken geblieben sind und sich gemault haben.

Gaara: Ich will doch auf diese Party. Klingt, als wäre das ganz lustig.

Deidara: Sofern man Essen mag, das zwischen den Zähnen knirscht, hm.

Alles war bunt geschmückt & leuchtete hell wegen den Lampions. Die große Bühne beeindruckte mich am meisten. Wow, da war sogar ein Dj-Pult. Wer da wohl mischen wird?

Deidara: Natürlich MC Oonoki, der alte Sack legt freiberuflich Partymucke auf und vertickt nebenbei Drogen, hm.

Itachi: So'n Mischpult in der Wüste ist bestimmt interessant. Überall Sand zwischen den Platten. Und wo kommt überhaupt der Strom her?

Madara: Tja, da wird wohl jemand einen Generator mitbringen müssen, und alle halbe Stunde keschern sie einen aus dem Partyvolk, der in die Pedale treten muss.

Sasori: Das kann Miu machen, deren Date ist eh gerade geplatzt. Und für wen ist die Bühne? Für irgendeine angesagte Castingband?

Hidan: Für den Stummel. Der ist ja schon so klein, den sieht sonst ja keiner.

Mit meinen Freundinnen ging ich hin & alle starrten uns an. Einige ungläubig, andere amüsiert.

Deidara (als Besucher): „Guck mal die, voll overdressed – mit Pumps und Schleppe, und das in der Wüste!“

Gaara: Wie kann Mius Wunderschönheit sich denn noch multiplizieren... Sie wird doch schon immer bewundert, da geht nicht mehr.

Itachi: Vielleicht sind es ja ihre Freundinnen, die angestarrt werden?

Kabuto: Hmmm, ja. Wahrscheinlich. Du musst auch noch viel lernen, mein lieber Einzeller. Die tragen allenfalls Mius Schleppe und räumen den Rand weg und ernten dafür ein paar wohlwollende Blicke für ihre Tapferkeit.

"Sag mal warum gaffen die uns so an?", flüsterte ich ins Ohr von Sakura. "Nicht uns....DICH!" Häää? Mich? Und tatsächlich, sie schauten wirklich MICH an.

Sasori: Bescheidenheit Epic Win. Selten was so Subtiles gesehen. Ist sie etwa wirklich eine Sue?

Hidan: Alter Falter! Was soll'n diese grenzdebile Großschreibung, und warum hat sie überhaupt gefragt?!

Gaara: Damit auch Sakura freundschaftlich die Gelegenheit erhält, ihre Selbstachtung mit Füßen zu treten. Dass man als junge Frau beachtet werden möchte, ist ja ganz normal...

Madara: Von Itachi gelernt, oder spontane Eingebung?

Gaara: Elementarer Denkprozess.

Als hätte Sakura meine Gedanken gelesen erwiderte sie: "Du musst dich anscheinend wieder im Spiegel anschauen. Wie gesagt du siehst unglaublich aus. Kein Wunder, dass die so starren."

Deidara: KRIECH NOCH EIN BISSCHEN, ich seh' noch nicht, was Miu zum Frühstück hatte, hm. Mann, das tut ja sogar mir weh, hm!

Itachi: Zum Glück ist Sakura – wie auch der Rest des Hofstaats – völlig frei von ganz menschlicher Eitelkeit und fühlt sich gar nicht gekränkt dadurch, dass man mittlerweile versucht, Mäntel an ihr aufzuhängen.

Sasori: Miu ist eine Sue, und das ist die natürliche Weltordnung. Zumindest in diesem Mikrokosmos.

Gaara: Wie gut, dass niemand meiner Rede lauschen wird, weil alle Miu angaffen.

Itachi: Stell sie neben dich auf die Bühne, dann erntest du wenigstens ein paar verirrte Blicke von hartnäckigen Schielern.

Wir kicherten. Die sollten auch gefälligst auf meine Freundinnen schauen. Sie sehen doch auch fantastisch aus. Und wie.

Madara: Und wie, Miu-Schätzchen, nachdem du ihnen in deiner Großmut einen ganzen Satz gewidmet hast, um ihre fabulösen Klamotten zu beschreiben.

Hidan: Du hast fabulös gesagt!

Madara: Halt die Klappe und mach deinen Job!

Hidan: Die Bitch wirft halt so voll ihren Glorienschein auf die anderen Weiber da, nachdem sie sich absolut sicher ist, dass alle sie anlotzen.

Deidara: Und gerade Miu wirkt wie die Art Mensch, der es sehr schlecht gefällt, wäre sie Teil des namenlosen Pulks und alle Männer würden heranströmen, um sich um ihre Freundinnen zu reißen, hm.

Als Gaara die Bühne betrat, stockte mir der Atem. Wow, wie klasse er aussah. Aber er hatte trotzdem diesen ausdruckslosen Blick auf seinem Gesicht. Aber mir war es egal gewesen.

Sasori: Drama – Gaara sackhüpft in einer ihm viel zu großen Galauniform, wahrscheinlich von seinem Party-Vati aufgetragen, und Miu versinkt sogleich wieder in seiner komatösen Mimik. Ich hab das Gefühl, wir hatten das schon dreihundert Mal. Itachi: Wenigstens hat er sich zusammengerissen. Er grinst nicht mehr dümmlich, schmatzt nicht mehr in der Gegend rum und bringt vielleicht auch vernünftige Sätze zustande.

Gaara: Und von dieser Erholung geht es gleich zurück ins Koma.

Itachi: Einfach weiterbeten, es muss mal besser werden.

"Guten Abend, dies hier ist wie ihr ja bereits wisst, die Feier zum Halbjahres Jubiläum von Gaara als Kazekage. Bevor die Feier richtig losgeht, bitte ich einen großen Kreis zu machen, da der Kage jetzt ein Eröffnungstanz mit dem Mädchen seiner Wahl tanzen wird."

Madara: Was soll das denn?! Ihr nennt mich senil, aber die Leute sollen schon vergessen haben, was sie überhaupt machen?!

Sasori: Bei den einfallslosen Partyanlässen kann man sich das nicht alles merken. Übrigens, heißer Tipp – in der Wüste ist es nachts ziemlich kalt, also beeilt euch mal.

Gaara: Aber was ist denn jetzt mit meiner Rede?

Deidara: Rauszensiert... nicht, hm. Es gab nie eine, und was ist das eigentlich, hm?!

Hidan: Na denn, Schätzekken. Leg ne heiße Sohle mit dem Silikonmonster aus Konoha aufs Parkett, das gebietet schließlich die Höflichkeit. Vielleicht schaffst du ja'n Stolpern in ihre Möpse, wenigstens etwas.

Gaara: Was?!

Itachi: Ja, es wäre ganz nützlich, sich die Hokage warmzuhalten. Ihr könnt das ja ausdiskutieren, während Tausende von Gästen versuchen, einen Kreis zu bilden.

Ich drängelte mich etwas nach vorne. Verstohlen schaute ich zu den anderen Mädchen, die ganz aufgeregt umher tuschelten & ihre Augen funkelten. Irgendwie wurde ich eifersüchtig.

Deidara: Irgendwie war es auch sehr überflüssig, sich vorzudrängeln, denn Gaara wird sowieso mit ihr tanzen, es muss ja nicht der Erste sein, hm.

Madara: Ausnahmsweise fänd ich's aber viel unterhaltsamer, wenn Gaa-chan die Doppelaxt auspackt und sich zu Miu vormetzelt, um dann romantisch im Sand mit ihr stecken zu bleiben.

Kabuto: Was wollen wir eigentlich mit der künstlichen Spannung? Er wird doch sowieso sie nehmen.

Sasori: Natürlich wird er das, aber wir brauchen ein bisschen Cinderella-Flair.

Wollen die alle mit Gaara mit tanzen?! Tzzz...

Hidan: Echt, voll die Schlampen! Miu hat die ältesten Rechte, ihr Bitches, sie kennt ihn

schon voll seit zwei Monaten!

Itachi: In denen er ihr Herpes vererbt hat und sie sich blöde Briefe geschrieben haben.

Deidara: Rein lustig, warum empört sie sich denn so über die Mädels, hm?

Itachi: Die wollen nur seinen Titel.

Deidara: Ach, und Miu nicht, hm? Die musste sich seine Abstammung durchbeten, bevor sie sich dazu durchringen konnte, in ihn verliebt zu sein, hm.

Itachi: Du hast dir die Antwort soeben gegeben.

Mit mir würde er ganz sicher nicht tanzen...denke ich.

Madara: Ja, denk ich auch. Aber du hast freie Wahl zwischen allen sonstigen Schnittchen, Miu.

Sasori: Es gibt so etwas wie Übertreibung. Gaara sabbert, wenn er sie sieht, alle reden schon drüber, alle gaffen sie an, er hat schon den Suchradar angeschaltet und sucht nach ihr... Und Miu denkt immer noch, sie wäre ganz bescheiden.

Gaara: Ich möchte es jetzt hinter mich bringen. Oder lieber mit Matsuri tanzen, wir kennen uns zumindest besser.

Itachi: Die hat womöglich noch flache Schuhe an, also Nein.

Gaara ging von der Bühne runter. Er bekam ganz große Augen & schritt langsam auf mich zu. Sein Mund war halb offen. Hatte er mich erkannt?

Hidan: Nee, er hat nur den tiefsten Ausschnitt geortet und steuert darauf zu.

Gaara: Sie war ja vorher schon wunderschön – denkt sie, sie ist jetzt so schön, dass meine Augen sie gar nicht mehr wahrnehmen können?

Deidara: Überhaupt eine wunderbare Idee, Gaa-chan, nur einen Hauch zu nah an der Realität, um lustig zu sein, hm.

Unwillkürlich traten ein paar zur Seite, damit Gaare mich richtig anschauen konnte. Er musterte mich. Plötzlich lächelte er. Ich könnte glatt dahinschmelzen.

Sasori: Völlig klar. Ihr ganzes Östrogen ist auf Gaara ausgerichtet, und jetzt steht dieses Häppchen vor ihr, und Miu haut ab. Ganz logisch.

Madara: Eine Frau muss zupacken können. Geht ganz einfach, Miu, greif ihn dir, sicher' dir seine Gene und hau wieder ab.

Sasori: Wir sind nicht mehr im Krieg, das läuft nicht auf Fortpflanzung raus, Schildkröte.

Itachi: Dein Wort in Gottes Ohr!

Hidan: Jashins. Und Alter, was ist das für ne lahme Party, alle stehen nur rum!

Itachi: Ich vermisse die zänkischen Opas.

Madara: Du kriegst noch genug davon.

"Würdest du mir die Ehre erweisen & mit mir tanzen?", fragte er mich sanft. Ich nickte. "Aber gerne."

Deidara: Würdest du mir die Ehre erweisen und dir eine Kugel in den Kopf jagen, hm?

Gaara: Nein. Aber du kannst dir was vom Buffet nehmen.

Madara: Und jetzt tanzt da drüben mal'n bisschen schneller, alle anderen müssen warten und kriegen Frostbeulen.

Hidan: Wenn ihr jetzt'n Walzer tanzt, kack ich ab. Uncool!

Er hielt mir seinen Arm hin & ich hakte mich leicht ein. Ich schaute in die

Menschenmenge & erntete faszinierte, ungläubige, entsetzte & natürlich tötende Blicke.

Sasori: Jaaa, Miu, du hast dir das dickste Häppchen vom Heiratsbuffet geschnappt, und es interessiert jeden, wir haben es gerallt.

Itachi: Lass sie ihren Sue-Moment genießen, bevor sie sich unsterblich dabei blamiert, wie sie in ihrem Kleid nicht tanzen kann und dann mit den Absätzen im Sand hängen bleibt.

Sasori: Dann gibt's wenigstens endlich mal was zu lachen.

Gaara: Jetzt sorgt sie schon für Unruhe in der Bevölkerung, bevor sie den Mund aufhat? Ach du je... Temari, Hilfe.

Das wunderschöne Lied hieß "Can I have this dance" von Vanessa Hudgens & Zac Efron (ich: Sagen wir es mal so, die Naruto Welt kennt ein paar Lieder aus unserer Welt. ;) Weil ich kein japanisches Lied passend zu dem Tanz fand. o.O).

Hidan (blinzelt, dann bricht er in brüllendes Gelächter aus): IHR SCHWUCHTELN TANZT ZU HIGH SCHOOL MUSICAL! Euch muss man nicht dissen, das macht ihr selber!

Madara: Aah, Disney-Dance-Schmonzetten...! Wenn du dich das nächste Mal billig blamieren willst, Gaara, lass einfach deinen Hosenstall auf.

Gaara (versucht, nicht zu erröten): Sagen mir mal... Dafür hätte man jetzt kein Mischpult gebraucht.

Deidara: Ist das erbärmlich, hm. Das einzig Amüsante ist, dass ihr den zugehörigen Tanz nie und nimmer aufführen könnt, hm.

Itachi: Nein. Wer so hart ist, sich das Video anzuschauen, wird es merken. Deshalb fehlt uns hier wohl ausnahmsweise der Link.

Deidara: Kleiner Tipp, Hebefiguren, hm!

Gaara: Lass es einfach ruhen!

"Ich kann es nicht fassen, dass ich mit dem schönsten Mädchen tanze", flüsterte er zärtlich in mein Ohr.

Madara: Ach, halt die Fresse.

Gaara: Ich lenke von der Musik ab.

Madara: Halt sie trotzdem. Miu suet schon wieder, und du machst auch noch mit.

Hidan (immer noch kichernd): Kän ei häv sis dänz...

Madara: Yagura, schlag ihn.

Jetzt muss ich auch was sagen. "Wie hast du mich erkannt?"

Itachi: Und ich dachte, sie kontert mit einem ähnlich schmalzigen Kompliment. Na ja, mein Fehler.

Sasori: Psst, Miu. Eine Hochsteckfrisur und ein bisschen Glitzer auf den Augen sind keine Ganzkörperarnung.

Gaara: Sie war in Begleitung meiner Schwester, und wir haben uns gerade mal zwei Monate nicht gesehen.

Sasori: Du musst noch viel über Fishing for Compliments lernen.

Ich könnte meinen Kopf gegen die Wand hauen. Warum hab ich ihm kein Kompliment gemacht??

Deidara: Weil du nie jemandem außer dir ein Kompliment machst, Miu, hm... Das wundert uns gar nicht mehr, hm.

Kabuto: Wenigstens hätte sie nicht um weitere Komplimente betteln müssen, reizend

egozentrisch, wie sie ist.

Hidan: Wenn ihr beim Tanzen noch so viel labert, tanzt ihr nicht richtig... Alter, volle Grabbeldeckung!

Gaara: Nicht vor allen Leuten.

Hidan: Davon kommste sowieso nicht los.

Gaara lächelte mich warm an. "Durch deine atemberaubenden eisblauen Augen. Ich könnte dir immer wieder sagen, wie wunderschön du aussiehst."

Gaara (schlägt sich gegen die Stirn): Es muss aufhören, es mussaufhören...

Itachi: Ein guter Rat – tu's einfach nicht. Halt den Mund und tanz fertig.

Madara: Außerdem haben alle anderen Miu nach acht Jahren ohne Sehen erkannt. Und Gaara rutscht auf der Schleimspur aus und bricht sich den Hals.

Sasori: Müssen Frauen wirklich so dick in Komplimenten stehen?

Deidara: Glaube nicht, die finden das aufdringlich, hm. Genau das Richtige für Miu, hm.

"Wenn Sakura mir sagen würde, dass ich mit dem gutaussehenden Kagen tanzen würde, dann hätte ich ihr gesagt, dass sie spinnt."

Itachi: Das HAT sie dir sogar schon gesagt, nebst tausend anderer Schleimereien.

Hidan: Das wär's jetzt aber, wenn die Schnalle sich auf das tanzende Paar stürzt und ihr ins Ohr brüllt, dass der Typ da der Kazekage ist und voll den Steharsch hat.

Madara: Könnte sowieso jeder beliebige Kage sein.

Hidan: ... Mann, diese wilden Rentner! Das fetzige Rumwalzern geht einem echt an die Eier.

"Gutaussehend?" Ups...hatte ich das gerade echt gesagt?! "Ähm ja...vor allem heute siehst du einfach...wow aus."

Madara: Und welcher Mann sieht nicht gerne ‚wow‘ aus. Total männlich.

Gaara: Es ist ein Anfang. Vielleicht lernt sie ja-

Madara: Nix lernt sie, schau dich Giftzwerg doch mal an. Kurz, hängende Gesichtszüge, kein einziges Haar außer auf dem Kopf, Testosteron noch nicht erfunden.

Gaara: Ich hatte auch nicht vor, deine Zielgruppe zu werden.

Deidara: Bevor wir wieder in die falsche Richtung abweichen, Miu musste einfach kurz betonen, dass er toll genug ist, um sie zu verdienen, hm.

Nach etwa 4 Minuten fand das Lied auch sein Ende. Die Menge klatschte freudig & pfiff. Ich machte ein leichten Knicks & er verbeugte sich vor mir.

Itachi: Ist der Autorin vielleicht mal in den Sinn gekommen, dass die gesammelten Shinobi auch einen Altersschnitt von über zwanzig haben und gerade dazu gezwungen wurden, sich zwei Teenager beim Schwofen anzuschauen?

Kabuto: Zur Feier des Tages kramt auch Ibiki mal sein Toupet aus dem Schrank und pfeift auf den Fingern.

Sasori: Gibt's jetzt bitte ein bisschen Treibsand oder wenigstens einen Skorpion? Von so viel Harmonie verklumpt mir das Schmieröl.

Hidan: Es ist selten, aber Recht haste. Fette Dancebattle, jetzt sofort! Und weg mit HSM, jetzt wird Death Metal aufgelegt und geheadbangt, wer zuletzt stirbt, hat gewonnen!

Itachi: Du wärst auf dieser Party vielleicht ganz gut aufgehoben...

Hidan: ... Leider hab ich ne fiese Spackenallergie.

"Woow, na das nenn ich mal ein Eröffnungstanz. Bestimmt musste jeder Zweite unter euch eine Träne unterdrücken", lachte Kankuro.

Deidara: Wer hat denn diesem Idioten das Mikro gegeben, hm?

Gaara: Welcher Tanz rührt einen denn zu Tränen? Wenn man mal außer Acht lässt, dass überall Sand herumfliegt.

Hidan: Ein ordentliches Schädel-Hirn-Trauma-

Gaara: Es war ein Walzer, ich weiß es einfach.

Ich verdrehte die Augen. Typisch Kankuro. Dann dröhnte aus den riesigen Lautsprechern "Give me everything" von Pitbull.

Hidan (stöhnt): Auch das noch, die Hopper kommen.

Gaara (befremdet): Äh, meine... meine Rede? Das Bankett?

Sasori: Ab geht die Party – jetzt musst du dir erst mal deinen Titel verdienen, Junge. Such dir ein paar Weiber mit Klamotten, in denen sie sich bewegen können, und ab geht's!

Madara: Ich sehe förmlich vor mir, wie die älteren Semester jetzt steilgehen. (seufzt) Hoffentlich gibt's wenigstens Alkohol, das hält man ja im Kopf nicht aus.

Deidara: Wenn Tsunade jetzt den Dancefloor rockt und Miu alt aussehen lässt, hm...

Hidan: Move, shake, drop!

"Möchtest du weiter tanzen?" "Was?", schrie er. "MÖCHTEST DU WEITER TANZEN?!" "ÄHM NEIN, BEI SOLCHEN PARTYLIEDERN HALTE ICH MICH EHER IM HINTERGRUND AUF. TANZ DU RUHIG WEITER." "OKAY!"

Sasori: ... Ladies und Gentlemen, der Kazekage von Suna. Möchte nicht zu HipHop abhotten.

Itachi: Vielleicht muss er das, damit er alle anderen überleben kann und später aufräumt.

Gaara: Gott sei Dank, ich kann mir einen letzten Rest Würde bewahren.

Hidan: Du glaubst, dass nach High School Musical irgendwas von deiner Würde übrig geblieben ist? Am Arsch, Junge.

Sakura erschien dann vor mir. "Hey Miu, wow ihr habt so toll getanzt. Gaara sah total anders aus. So...lebendig. Der Wahnsinn!", brüllte sie erfreut.

Deidara: Sonst ist Gaara ja der reinste Zombie, hm. Kann ich nicht bestätigen, hm.

Gaara: Gut, dass Sakura das nicht miterlebt. Sie würde leiden.

Hidan: Wir sind hier nicht auf dem Debütantinnenball, es wird geravt!

Itachi: Äh, gleich. Erst muss Miu wieder von armen Originalcharakteren ihre Coolness bestätigt bekommen.

Madara: Währenddessen kann ich mit der Planierraupe eine Ehrenrunde über Konoha fahren.

Ich lachte. Meine ganzen Freunde erschienen & tanzten mit uns. Mal tanzte ich mit Sakura, mal mit Naruto, mal mit Kiba, sogar mit Lee. Aber der wollte mir die ganze Zeit an die Hüfte fassen.

Sasori: Oje, was für ein Schwein. Die Hüfte! Ganz was Intimes.

Deidara: Dafür berechnet Miu sich zumindest einen horrenden Stundenlohn, weil sie mit dem Pöbel abhängen muss, hm. Und das auch nur, weil Gaara nicht wollte, hm. Aufopfernd, hm.

Gaara: Das ändert an ihren Schulden gar nichts.

Deidara: Traum weiter, hm.

Ich brüllte zu Sakura, dass ich kurz aus der Menge raus muss, um Luft zu bekommen. Doch vorher wollte ich es noch Gaara sagen. Als ich an seinem Tisch stand, blickte er auf. "Gaara, ich bin kurz Luft schnappen. Hier krieg ich garkeine Möglichkeit dazu."

Itachi: In der Wüste ist die Klimatisierung unter aller Sau, also geht Miu... raus. Aus der Wüste.

Hidan: Jetzt nicht echt, der Kerl hat sie für's Buffet verlassen?!

Gaara: Warum nicht, wird doch alles kalt.

Madara: Natürlich meint Miu ihren Pulk von Verehrern, die alle mit ihr tanzen und an ihre Hüfte fassen wollen. Die ist schon ganz ausgeleiert von der Grabbelei. Da hilft nur der Busch.

Gaara: Busch?

Madara: ... Kaktus.

"Soll ich mit dir mitkommen?", fragte er.

Hidan: Alles klar! You, me, fuck, fuck!

Deidara: Was, aber Miu ist doch nicht SO EINE, hm. Wo ist Sakura, wir brauchen eine Kopfnuss, hm!

Sasori: Er ist der Kage, er darf das.

Gaara: Ich nutze mein Amt ganz sicher nicht aus, um-

Hidan: Junge, tu es doch einfach, irgendwie geht das Kleid schon runter!

"Nein, das ist deine Feier, also musst du auch hierbleiben. Tja, Pech gehabt!", neckte ich ihn.

Madara: Tja, Pech gehabt, kein wilder Wüstenquickie für Gaa-chan.

Gaara (irritiert): Wieso habe ich Pech, wenn ich auf meiner eigenen Feier bleiben kann?

Itachi: Weil sie muss. Ähem. Du hast bestimmt nicht daran gedacht, ein paar Dixiklos aufzustellen.

Hidan: Na ja, wenn sie den Fummel schon runter hat...

Gaara: Ich helfe jungen Frauen nicht beim Toilettengang. Und es tut mir nicht leid.

Ich ging zur Mauer, sprang rauf & schaute in den schönen Sternenhimmel. Plötzlich hörte ich schnelle Schritte. Ich sah nach hinten & konnte nur Umrisse von 2 Gestalten erkennen. Wer sind die?

Deidara: Menschen, die Gaaras vertane Gelegenheit wahrnehmen wollen, hm.

Hidan: Die Flachzangen von vorhin wahrscheinlich, die um ne Nummer betteln.

Sasori: Sie ist in dem Fummel eine Mauer hochgesprungen? Ach, warum nicht, Realität ist hier eh... im Arsch.

Hidan: Voll und so.

Sasori: Tja, und jetzt kann Gaa-chan zur Rettung eilen. Was für ein perfider und origineller Plan.

Keine 2 Minuten später sprangen diese Gestalten auf die Mauer & sahen mich an. Durch das Mondlicht erkannte ich sie. Ich unterdrückte einen Schrei. Schwarze Mäntel...rote Wolken. AKATSUKIS!!

Itachi: COSPLAYER!

Madara: Mann, diese Irren sind echt überall. Schmeißen sich in Fummel und lassen uns

komisch aussehen.

Kabuto: Zusammengefasst, zwei verirrte Cosplayer gaffen Miu zwei Minuten an, bevor sie sich auf eine grundlos herumstehende Mauer hochkämpfen und in Sandwichdeckung vor Miu stehen, die sich sofort bedroht fühlt.

Gaara: Wenn Shukaku noch in mir ist, was offenbar der Fall ist, ist die Akatsuki in Suna noch unbekannt, erst recht für eine Zivilistin.

Deidara: Was, du denkst, Miu würde mal etwas nicht wissen, hm?

Gaara: Sie weiß doch auch sonst nie was.

Deidara: Aber sie weiß, dass sie voll die Prinzessin ist, und sie braucht dringend finstere Schergen, hm. Zum Glück sind die Cosplayer da, um sie zu bedrohen, hm.

Itachi: Sie hat doch den Lichtstrahl. Sie rettet sich selber.

"Oh Mann, was für 'ne geile Bitch. Ich wusste doch, heute ist mein Glückstag", grinste mich der Typ mit der Sense lüstern an. Das muss Hidan sein.

Hidan: UAAAARRRG!

Sasori: Oh Gott, es ist Hidan. Hide yo bitches.

Madara: Wenn alle Typen mit Sense und zu wenig Gehirnmasse Hidan wären, wäre die Welt ein trauriger Ort. Nur ein paar sexuelle Belästiger, die Mius Sueigkeit betonen.

Gaara: Ich habe die Typen bestimmt nicht eingeladen. Was soll das?!

Hidan: Ich crashe Parties, Mann!

Deidara: Irrtum, du peilst die Liste der einsamen Herzen an, du Casanova, hm. Ich wusste, wir hätten nicht zu Jashin beten sollen, wer konnte denn wissen, dass der Typ zuhört, hm...

Ich hatte viel von der Organisation & deren Mitglieder gehört.

Madara: Ach. Von wem?

Itachi (blättert in einer Zeitschrift): In der ‚Daily Criminal‘, die haben eine Homestory über die ‚sweeten Akaboys‘ verlegt. Willst du’s sehen?

Madara: Willst du sterben?

Itachi: Nicht unbedingt. Aber du wolltest ja eine Antwort.

Madara: Vielen Dank auch.

"Miu Hatake, du wirst dazu aufgefordert mit uns nach Akatsuki zu kommen. Du bist sehr wertvoll für uns. Wenn du nicht mitkommst, werden wir deinen kleinen Freunde auf dem Fest wehtun. Vor allem dem Kazekagen", sagte der andere mit der Maske ausdruckslos.

Gaara: Versuch’s doch... Versuch’s nur.

Sasori: Aah, ihr erschreckt auf dem Spielplatz Kinder. Tickst du’s noch, Hidan?

Hidan: Fick dich, Bratze! Was soll’n das, wieso kriegt die Schnalle nicht eins auf die Fresse und wird abgeschleppt?! Ich dachte, es wär’ klar, wie Kakuzu und ich Weiber keschern!

Gaara: Selbst ihr solltet Schwierigkeiten mit der Gesamtheit der Shinobi von Suna und Konoha haben, oder irre ich mich?

Hidan: Ach, Schnauze! Wir sind extra auf die Party gekommen, anstatt sie aus ihrem Bett zu kidnappen, jetzt wird massakriert!

Deidara: Ihr werdet die schiere Masse heulender Bratzen nicht aushalten, die ihr großs Koi Miu-chaaan festhalten wollen, hm.

Das musste Kakuzu sein. Ich schluckte. "Woher wisst ihr überhaupt von mir?"

Itachi (stöhnt): Das verstehe ich auch nicht. Es muss einen Informanten geben, bei dieser exzessiven Geheimhaltung.

Madara: Würde sie nicht jedem ihre Lebensgeschichte erzählen, wäre es gut. Aber wer musste diesen Mist glauben?

Kabuto: Schau nicht mich an, das ist Hochstapelei.

Hidan: Machen wir'n Test! Ich schlag drauf, und wenn sie tot ist, gab's keinen Tabaluga. Fertig!

"Wir beobachten dich schon seit Jahren. Deine Fähigkeiten sind außergewöhnlich. Von dem Fest wussten wir schon lange & natürlich auch was du für den Kagen empfindest."

Hidan: Aaaargh!

Sasori: Was, das interessiert irgendwen?! Zetsu hat sich als Topfpflanze an Mius Fersen geheftet, um sich den ganzen Schmonz zu geben, der ihr passiert ist?!

Deidara: Nicht zu fassen, hm. Warum kommen diese Spätzünder jetzt erst, und warum ist es eine Leistung, die Partybeilage der Zeitung zu lesen, hm...

Gaara: Mathematik für jedermann.

Itachi: Ich kann mir Kakuzu irgendwie nicht als fiesen Liebeserpresser vorstellen. Das ist latent... lächerlich...

Hidan: Aufs Maul! Jetzt voll auf die Fresse, echt!

Itachi: Du zerstörst die hausgemachte Dramatik.

Ich starrete sie entsetzt an. War es denn so offensichtlich?!

Madara: Hmm, ja. Schon irgendwie.

Gaara: Und das... ist ihr einziges Problem, wenn zwei geisteskranke Schwerverbrecher vor ihr stehen? Dass die über ihr Hormonleben informiert sind?!

Sasori: Ich habe das Gefühl, dass Kakuzu hier mächtig übertreibt. Von wegen jahrelange Observation, der hat sie fünf Minuten verfolgt und die Methode des scharfen Hinguckens angewendet, fertig.

Gaara: Und was soll das? Das ist doch weiß Gott uninteressant.

Madara: Irgendwie gibt es in dieser Handlung zu viele Prinzessinnen und zu wenig Ritter.

"Na los, Schlampe. Wir haben nicht viel Zeit.", zickte Hidan rum. "Okay, aber ihr versprecht mir den Leuten auf dem Fest nichts zu tun?", fragte ich mit zitternder Stimme.

Hidan: Och ja, sicher dat. Kakuzu geht mit dir vor, und ich... hol nur noch was vom Buffet, so... für unterwegs.

Deidara: Leidet Miu unter Alzheimer, oder hat sie die offene Bar leergesoffen, dass sie nicht merkt, dass sie die zwei Flitzpiepen mal locker wegpusten könnte, hm?!

Itachi: Und dass sie von den beiden überhaupt nichts zu erwarten hat...

Deidara: Es ist eine Prinzessinnensituation, es muss so, hm!

Gaara: Du kennst dich ja aus.

Deidara: Du doch auch, hm.

"Versprochen!", sagten alle beide gleichzeitig.

Sasori: Hey, das heißt ‚Versprochen ist versprochen und wird auch nicht gebrochen‘, nur das ist ehrlich.

Hidan: Da kannst du jetzt quasi gleich drauf scheißen, wenn wir im Chor sprechen.

Madara: Da braucht ihr nicht mal die Finger kreuzen... Aber Miu wird sich schon nicht wundern, solange sie sich als Heldin fühlen kann.

"Darf ich wenigstens noch meine Sachen holen?" "Neee, du bleibst schön hier, Schlampe. Ich hol sie schon!"

Itachi (zieht die Augenbrauen hoch): Oh, Hidan, an der Ausdrucksweise kann man noch arbeiten, aber was für ein Gentleman...

Hidan: Hast du Scheiße im Kopf?! Ich will nicht, dass die Olle allen Gästen in den Ohren liegt, dass sie grad entführt wird und so!

Itachi: Dann hättest du ihre Sachen hierlassen sollen, Yugito Nii hatte den Luxus auch nicht. Bahnt sich doch ein Eintrag auf Mius Herzliste an?

Gaara: Jetzt läuft dieser Kerl über meine Party und holt ihren Mantel und die Handtasche... Das gibt Stimmung.

Bevor ich etwas erwidern konnte, sprang er schon von der Mauer runter. "Komm, gehen wir schon mal vor." Ich nickte traurig. Ich unterdrückte die Tränen, die sich in meinen Augen bildeten.

Deidara: Genau, spar' dir das für die nächste tödliche Wunde, hm.

Sasori: Hidan trippelt los, und Miu wundert sich gar nicht, dass es da gleich Stunk gibt, während Kakuzu mit ihrem horrenden Tempo mitzuhalten versucht.

Madara: Alter Mann ist kein D-Zug, auch nicht, wenn er neben einem Ballkleid und Pumps herzockelt...

Gaara: Und das war es jetzt? Keine... Gegenwehr?

Itachi: Äh... Es reicht, wenn man so tut, als würde man von seinen Eltern zu früh von einer Party abgeholt, das ist fast genauso schlimm.

Gaara...bitte rette mich!

Gaara: NEIN. Rette dich selber.

Kabuto: Du musst es tun.

Gaara: Diese Typen mussten sie nicht mal bedrohen, wahrscheinlich waren das wirklich nur Cosplayer.

Deidara: Aber Miu hat schon ewig auf ihre erste Entführung gewartet – sie hinkte ja schon hinter ihrem Hofstaat zurück, hm...

Madara: Ab in den Kostümfundus, da finden wir eine glänzende Ritterrüstung für den Helden.

Gaara: ... Yippie.

Welch dramatische Wendung in der Handlung! Vielleicht sehr gewollt dramatisch, aber mit etwas gutem Willen... Und Gaara ist schon dankbar, dass sein nächster Gang nicht der vor den Traualtar ist, wie es zuerst schien. Da muss man auch akzeptieren, was kommt, nämlich die heldenhafte Rettung.

„Wag es nicht, mich auf diese Liste zu schreiben!“, droht Hidan Yagura, und Madara zuckt mit den Schultern.

„Du hast sie an der Backe, mal sehen, wie du dich hältst. Das ist reine Kulanz...“

„Jungs, ihr ruiniert die Spannung, hm...“

„Ach ja, ich vergaß. Sorry.“